

Agrar: Relativ geringe Schwankungen im Wochenvergleich

15.09.2008 | [Manfred Wolter](#)

Verschnaufpause in einer brodelnden Assetklasse

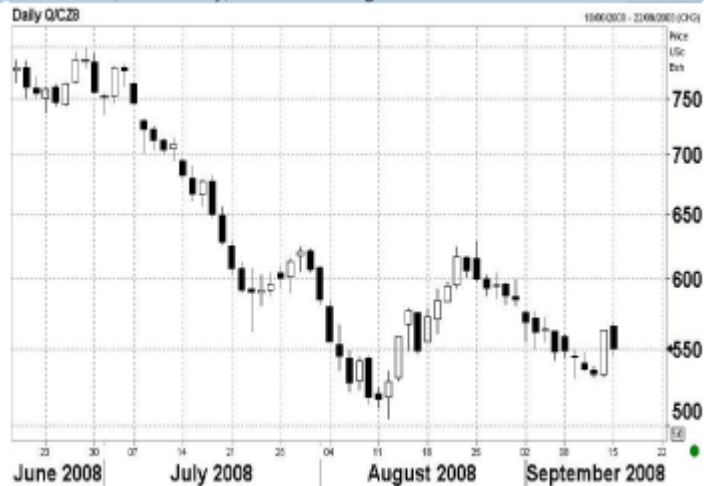
Das jüngste Wochenergebnis war den Kakao Bullen an der LIFFE mit -4% (Verlierer des Sektors) bestimmt nicht süß genug, aber im Vergleich zu den Edelmetallen und zu den Energie Futures kam man noch glimpflich davon. Andererseits lieferten die anspringenden Industriemetalle Ergebnisse, die mit bis zu 8% sehr deutlich über den 2,7% des Mais Futures (Wochengewinner Agrar und Softs) lagen.



Reaktionen auf USDA Monatsreport uneinheitlich

Der am Freitag veröffentlichte Monatsreport des US Landwirtschaftsministeriums zur Entwicklung von Angebot und Nachfrage sorgte z.B. im Baumwolle Future erst einmal nicht für klassische Reaktionen: Während die Prognose für den weltweiten Konsum von 124,5 Mio. bales auf 123,7 Mio. bales reduziert wurde, wurde diejenige für die globalen Lagerendbestände von knapp 51 Mio. bales auf 52,3 Mio. bales angehoben. Beides sollte eigentlich auf den Kurs des Futures drücken, aber dieser hielt sich den ganzen Freitag oberhalb des Schlusskurses vom Donnerstag (63,86 US\$/lb). Ganz anders sah jedoch die Reaktion auf die Prognose für Mais aus: Die erwartete Produktion wurde von knapp 12,3 Mio. bushels auf 12,07 Mio. bushels und damit noch unter die Konsensprognose 12,15 Mio. bushels gekürzt. Der Dezember Kontrakt des Mais Futures stieg daraufhin um die maximal mögliche Differenz von 30 USc ("limit up"). Trotz der Kürzungen der Prognosen wird die zweitgrößte Maisernte in der Geschichte der USA erwartet.

Mais Future (CBOT daily): Stabilisierungsversuch nach deutlichen Verlusten



Kakao Warnung aus Indonesien

Halim Abdul Razak, Vorsitzender der indonesischen Kakao Vereinigung "Askindo", warnte davor, dass die indonesische Produktion auf ein kritisches Niveau fallen könnte. Für das laufende Erntejahr der weltweiten Nr. 3 wird ein Rückgang um knapp 10% von 530.000 Tonnen (in 2007) auf 480.000 Tonnen erwartet, was in erster Linie auf eine Pilzerkrankung (VSD) zurückgeführt wird. Werden keine deutlichen Schritte gegen die größten Seuchen, Krankheiten und suboptimale Bewirtschaftungsmethoden ergriffen, so droht weiterer Produktionsverfall in Richtung 380.000 - 400.000 Tonnen, was die Farmer überall dort, wo es biologisch vertretbar sei, zum Anbauwechsel in Richtung Getreide brächte. Und nach diesen Umwidmungen läge die Produktion dann vermutlich bei nur noch 100.000 Tonnen, was den Ertrag pro Jahr und ha aufgrund der Größenverschiebungen auf unter 30% im Vergleich zu Mais senken würde.

Kakao Future (LIFFE daily) : Erfolge seit Mitte Aug. fast vollständig verloren



© Manfred Wolter
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder

Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/9057--Agrar--Relativ-geringe-Schwankungen-im-Wochenvergleich.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).